



Uta Zapf

Mitglied des Deutschen Bundestages
Vorsitzende des Unterausschusses Abrüstung und Rüstungskontrolle

Uta Zapf Dt. Bundestag Platz der Republik 1 11011 Berlin

Herrn
Norbert Neumann
Offenbach

Über: Abgeordnetenwatch

Berlin, 20.02.2008

Ihr Mail vom 20.02.2008

Sehr geehrter Herr Neumann,

vielen Dank für Ihre Anfrage vom 20.02. Um Missverständnissen vorzubeugen, weise ich darauf hin, dass die Verhandlungen der Tarifparteien nicht von der Regierung und nicht vom Parlament gesteuert werden.

Wohl aber handelt es sich um politische Auseinandersetzungen, z.B. über die Frage, wer wie vom wirtschaftlichen Aufschwung profitiert und ob wichtige Entscheidungsträger in unserem Land den Vertrauensvorsprung, den sie als Manager und Vorstandsvorsitzende genießen, so zu ihrem eigenen Vorteil ausnutzen dürfen, wie sie es bisweilen tun.

Deshalb haben auch unterschiedliche prominente Politiker der SPD, namentlich Minister Frank Walter Steinmeier und Ministerin Zypries im Januar erklärt, dass Arbeitnehmer in Wirtschaft und öffentlichem Dienst es verdient haben, in 2008 mit deutlichen Lohnerhöhungen ihren Anteil am Aufschwung zu erhalten, nachdem sie jahrelang eine zurückhaltende Tarifpolitik mitgetragen haben. Zugleich kritisiert die SPD nicht erst seit den Lohnforderungen der Gewerkschaften überzogene Managergehälter. Ich verweise auf die Rede des damaligen Bundesarbeitsministers Franz Müntefering auf dem Bundesparteitag der SPD im Oktober 2007.

Den dort geäußerten Auffassungen kann ich mich anschließen.

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Uta Zapf

Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Tel: (030) 227 -74 973
Fax: (030) 227 -76 716
uta.zapf@bundestag.de

Wahlkreisbüro Offenbach
Herrnstraße 14
63065 Offenbach
Tel. (069) 81 48 84
FAX: (069) 81 96 05
uta.zapf@wk.bundestag.de

Wahlkreisbüro Dietzenbach
Lehrstraße 12
63128 Dietzenbach
Tel. (06074) 728 71 95
FAX: (06074) 290 40
uta.zapf@wk2.bundestag.de

www.uta-zapf.de